

WAZ 8.7.2020

Nierstenhöfer begrüßt Technologiewelt

Bürger sollen beteiligt werden

Mit dem Beschluss einer Machbarkeitsstudie für die geplante Technologiewelt auf General Blumenthal habe der Rat eine wichtige Entscheidung für die Stadt und besonders für Wanne getroffen, sagt der Wanner Bezirksverordnete Günter Nierstenhöfer (Piraten).

Endlich könne nun konkret überlegt werden, welche Ideen wie realisiert werden könnten, sagt er in einer Stellungnahme. Und wenn dies mit offener und demokratischer Beteiligung der Bürgern geschehe, dann sehe er gute Möglichkeiten, diese Projekt nicht nur zu akzeptieren, sondern sich mit dieser neuen Technologiewelt zu identifizieren.

Guter Beitrag zu mehr Natur

Wenn die Technologiewelt dann noch energieeffizient/-neutral realisiert und ökologisch gestaltet werde, könne sie mit angrenzendem Wäldchen und geplanter Hochseilbahn einen guten Beitrag zu mehr Natur leisten.

Darüber hinaus bestünden gute Chancen, damit auch den Wanner Hauptbahnhof endlich ansehnlicher und nutzerfreundlich werde, so Nierstenhöfer.